

Mit dem Rad nach Lankenu - 24.06.2014

# 25000. Fahrgast auf der Weserfähre

Von Karina Skwirblies

**Bremen. Vor gut einem Jahr hat die Reederei „Hal över“ die historische Fährverbindung zwischen Gröpelingen und Rablinghausen wieder aufgenommen. Über 16 000 Fahrgäste hat das Fährschiff „Pusdorp“ in der vergangenen Saison über die Weser befördert. Nun, zwei Monate nach dem zweiten Saisonstart, wurde der 25 000. Fahrgast an Bord der Fähre begrüßt. Es war Gerhard Voll, der mit einer Radlergruppe unterwegs war und nach Lankenu übersetzte.**



© Photo, Christina Kuhaupt

Die „Pusdorp“ bringt an Wochenenden Hunderte von Radwanderern von einer Uferseite zur anderen. Fahrgastschiff Pusdorp am Anleger Pier 2. Schiffsführer Harald Becker (li.), Assistent Kai-Uwe Dröge-Buscher. Archivfoto

Begrüßt wurde Gerhard Voll von Dieter Stratmann von der Reederei Hal Över. Er überreichte Voll neben dem Glückwunsch ein Jahresticket für zwei Personen auf allen Routen der Hal Över-Flotte. Beiratsmitglieder und Ortsamtsleitungen aus Gröpelingen und Woltmershausen begleiteten den 25.000. Fahrgast auf seiner Überfahrt.

Gerhard Voll nahm mit 15 Radfahrern an einer Tour des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Delmenhorst von Marion Löscking teil. „Wir nutzen die Weserverbindungen für Radtouren gern“, erklärte Voll, der ebenfalls Touren für den ADFC organisiert. „Allerdings sind wir erst vor Kurzem auf die Route zwischen Gröpelingen und Woltmershausen gestoßen“. Radfahrer stellen nach den Erfahrungen im vergangenen Jahr mit gut 65 Prozent mehr als die Hälfte der Fahrgäste der „Pusdorp“.

Die Weserfähre verkehrt an Sonnabenden von 10 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr im halbstündigen Rhythmus. Während der gesamten Fährsaison fährt die Buslinie 24 sonntags über Rablinghausen hinaus bis zum Fähranleger Lankenuer Höft und wieder zurück.

Weser-Kurier, 24.06.2014